

ihnen vorüberglitt und seinen gewöhnlichen Platz in einer der entlegeneren Zimmerecken einnahm. Das Hereinschlüpfen des jugendlichen Gefangenen geschah so ganz in seiner gewöhnlichen geräuschlosen Art, daß es den meisten der Hausgenossen so vorkam, als sei dies nur der Besuch, der ihm immer um diese Zeit war gestattet worden. Allein bald kehrte die Erinnerung wieder — die Jäger dachten an das seltsame Verschwinden des Knaben, der sich bis zu den Pallisaden in ihren Fährten gehalten hatte — andere gaben ihrem Erstaunen Ausdruck über die unerklärliche Weise, wie er am Thore Einlaß gefunden haben mochte.

„Es muß nach den Pallisaden gesehen werden!“ rief Dudley. „Wo ein solcher Ausschößling durchkommt, ist eine Lücke für indianische Teufel!“

„Wahrlich, das fordert Aufklärung,“ sagte auch Content, allen Ernstes erschreckt. „Ist der Knabe vielleicht hereingekommen, als dem Fremden das Thor geöffnet wurde?“

„So ist es,“ bestätigte der jetzt eben aus dem inneren Gemach wieder heraustretende Fremde, der offenbar die Frage gehört hatte. „Ich fand dieses Kind der Eingeborenen nahe deinem Thore und übernahm den christlichen Dienst, es willkommen zu heißen. Ich hoffe, daß die Herrin dieses Hauses ihm nicht unwillig die Thür weisen werde.“

„Er ist kein Fremder an unserm Herd,“ sagte Ruth; „aber wenn dem auch nicht so wäre, so würdest du doch wohlgethan haben.“

„Wohlthun und kein Ende“ — brummte der ungläubig dreinschauende Dudley, doch so leise, daß sein zweifelndes Wort diesmal keinen strafenden Blick der Herrin hervorrief. „Jedenfalls aber,“ fuhr er lauter fort, „kann es nicht schaden, nach den Thürschlössern zu sehen. Nun einmal unsichtbare Mächte in der Kolonie ihr Wesen treiben, schläft sich's immer sicherer, wenn man weiß, daß zwischen drinnen und draußen feste Eichenbalken und ein gutes Schloß sich befinden.“

„Du redest gut, Eben Dudley,“ bestätigte der alte Marcus Heathcote, der mit dem Fremden zugleich aus dem inneren Gemach in die Halle herausgetreten war. „An dir sei es, Wacht zu halten, bis die Mitternachtsglocke schlägt — dann soll ein anderer bereit sein, dich abzulösen.“

Marcus Heathcote erhob selten die Stimme, ohne daß ehrerbietiges Schweigen auch das leiseste seiner Worte vernehmbar machte.